RZ | 27. Oktober 05

Restaurierte Landmauer Gamsen wird eingeweiht

Geschichte und Natur im Einklang

Gamsen / Diese Woche wird in Gamsen die restaurierte Landmauer eingeweiht. Dabei handelt es sich um ein Denkmal von nationaler Bedeutung, welches bereits im 14. Jahrhundert erbaut wurde.

Von Markus Pianzola

Die Gamsner Landmauer wurde zwischen 1352 und 1355 errichtet. Zwar wird der Bau in keiner Urkunde der damaligen Zeit erwähnt, aber Archäologen können belegen, dass es sich hierbei um ein Werk aus dem 14. Jahrhundert handelt. Die Datierung auf die Zeit zwischen 1352 und 1355 ergibt sich aus dem historischen Zusammenhang. Von ihrem Charakter her ist die Landmauer mit Türmen, Zinnen und Toren eindeutig eine Wehrmauer. Während Jahrhunderten diente sie aber auch als Hochwasserschutz und als Barriere gegen die Pest.

Nur Ist-Zustand saniert

1995 übernahm nun die Stiftung Landmauer Gamsen das Objekt mit all seinen Rechten und Pflichten. Nur ein Jahr später folgte die Unterschutzstellung durch die eidgenössische Denkmalpflege. Seither wurden in sieben Etappen insgesamt rund zwei Drittel des Bauwerkes mit Beteiligung von Bund und Kanton saniert. Gemäss Stiftungsratspräsident Heli Wyder wurden dabei bislang rund 750'000 Franken investiert. Gemäss dem Grundsatz der Denkmalpflege wurden keine



Die Gamsner Landmauer gilt als Denkmal nationaler Bedeutung.

Rekonstruktionen vorgenommen, sondern lediglich der Ist-Zustand saniert. Als eigentlicher Initiant und Organisator der Sanierung und Rettung der Landmauer kann zweifelsfrei Heli Wyder bezeichnet werden. Bereits in seiner früheren Tätigkeit als Sekundarlehrer verwendete er historische Schriften und Dokumente betreffend dieses

Bauwerkes. Auf Grund seiner Initiative wurde 1990 der Verein Pro Historia Glis gegründet, aus dem später die Stiftung Landmauer Gamsen hervorging.

Neues Naherholungsgebiet

Doch nicht nur für Geschichtsfreunde bietet das Gebiet um die restaurierte Landmauer etwas.

Zusätzlich wurde ein beschilderter Kulturweg, auf dem anhand mehrerer leicht verständlicher Schautafeln ergänzende Informationen zum Bauwerk erhältlich sind, sowie ein Naturweg erbaut. Mit all diesen Massnahmen erhält das Dörfchen Gamsen ein beeindruckendes Naherholungsgebiet, dessen Besuch sich allemal Johnt.